

Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 01. April 2014 um 21:30 Uhr

Auch in Hameln hatte es Warnstreiks gegeben

Einigung in Potsdam: Entgelte im Öffentlichen Dienst steigen rückwirkend um drei Prozent

Potsdam/Hamel (wbn). Zufriedenheit auf beiden Seiten. Der Streik hat sich für die ver.di-Mitglieder gelohnt. Für die 2,1 Millionen Beschäftigten im Öffentlichen Dienst haben Gewerkschaften und Arbeitgeber heute in Potsdam eine tragkräftige Einigung erzielt.

An den bundesweiten Streikmaßnahmen hatten sich auch ver.di-Mitglieder im Weserbergland mit einer Warnstreik-Kundgebung auf dem Pferdemarkt beteiligt. Und so sieht die Einigung aus: Die Entgelte steigen rückwirkend zum 1. März 2014 um 3,0 Prozent, mindestens aber um 90 Euro, und zum 1. März 2015 um weitere 2,4 Prozent.

Fortsetzung von Seite 1

Die Ausbildungsvergütungen werden entsprechend um 40 bzw. 20 Euro erhöht. Der Urlaubsanspruch ab 2014 beträgt für alle Beschäftigten einheitlich 30 Tage. Für die Auszubildenden steigt der Urlaubsanspruch von 27 auf 28 Tage, ihre Übernahmegarantie wurde verlängert.

Hinweis der Redaktion: *Über die ver.di-Kundgebung auf dem Pferdemarkt hatten die Weserbergland-Nachrichten.de mit einem Nachrichtenvideo (WBNachrichten) ausführlich berichtet. Die Aufzeichnung ist auf dem WBNachrichten-Kanal bei youtube zu sehen.*